

let's go!

Jährlicher Nachhaltigkeits- bericht 2017

Doing good business

ERIKS

Index

it's about doing more good!

04	Erklärung des CEO
06	Über uns
10	Wesentlichkeitsbewertung
12	Project Future Proof
14	Beiträge:
14	<i>Mehrwert für alle Kunden</i>
16	<i>Hyperloop</i>
18	<i>Auszeichnungen für Mitarbeiter</i>
20	<i>Hurrikan Harvey</i>
22	<i>Mitarbeiter-Gesundheitswettbewerb</i>
24	<i>Nachhaltigkeitswoche</i>
26	Champions

Erklärung des CEO

Simon Franken



„In der Vergangenheit haben kleinere lokale Aktionen – beispielsweise Papier zu recyceln oder das Licht auszuschalten – zu mehr Nachhaltigkeit beigetragen. In Zukunft können wir gemeinsam mit unseren Kunden die Nachhaltigkeit auf globaler Ebene voranbringen.“



Stärkung der Gesellschaft



Einflussnahme auf Veränderungen



Steigerung der Effizienz

Wir sind ein Multi-Produkt-Spezialist, der weltweit eine Vielzahl von Industrieunternehmen beliefert. Diese Branchen, darunter auch unser eigenes Unternehmen, haben weitreichende Auswirkungen auf die Umwelt.

Da die Fertigungsbranche ihren Ruf als umweltverschmutzender und energie-fressender Industriesektor abschütteln möchte, ist es nach unserer Einschätzung an der Zeit, noch klarer Position zu beziehen. Unserer Ansicht nach kann sich die Industrie durchaus ehrgeizigere Ziele stecken. Bei diesen Bemühungen möchten wir gemeinsam mit unseren Kunden eine führende Rolle einnehmen.

Mit unserem weltweiten Industriekundenstamm und unserer breiten Palette an Produkten und Dienstleistungen können wir dazu beitragen, der Branche zu mehr Nachhaltigkeit zu verhelfen. Mit unseren

energieeffizienten Produkten, unserem Ansatz, den gesamten Produktlebenszyklus einzubeziehen, und unserem tiefgreifenden Verständnis von industriellen Prozessen beliefern wir nicht nur die Industrien – wir machen sie zukunftssicher.

Unser strategischer Schwerpunkt liegt darauf, die Betriebskosten unserer Kunden zu senken und die Leistung ihrer Produkte zu verbessern. Dabei geht es nicht nur um Kosteneinsparungen. Wir bieten einen allumfassenden Ansatz, der es möglich macht, nachhaltiger und effizienter zu produzieren.

Wir können ganz konkret positiven Einfluss auf unsere Umwelt nehmen, indem wir im Co-Engineering mit unseren Kunden innovative Möglichkeiten zur Verringerung von Umweltauswirkungen schaffen. Das erreichen wir durch die Neugestaltung von Produkten, damit sie

nachhaltiger werden und weniger Energie verbrauchen. In Zusammenarbeit mit unseren Kunden ermitteln wir Bereiche, in denen Einsparungen im Energieverbrauch möglich sind, und suchen nach Gelegenheiten, die Lebensdauer von Schlüsselkomponenten in Fertigungs- und Betriebsprozessen zu verlängern.

Auch unseren eigenen Einfluss nehmen wir ernst. Zum ersten Mal wird unser Bericht GRI-konform veröffentlicht. Die GRI-Standards und ein kompletter Datensatz sind im vollständigen Bericht enthalten, der online unter sustainability.eriks.com zu finden ist und zum Download zur Verfügung steht. Diese gedruckte Version ist eine Zusammenfassung.

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche Veranstaltungen organisiert, darunter die Nachhaltigkeitswoche am Hauptsitz von ERIKS und das Globale

Nachhaltigkeitsmeeting im September. Darüber hinaus haben wir in unseren Betrieben erfolgreich den globalen Mitarbeiter-Gesundheitswettbewerb durchgeführt, an dem sich mehr als 2.000 Kollegen mit Begeisterung beteiligt haben.

Unsere Niederlassungen auf der ganzen Welt unternehmen Schritte, um unsere internen Abläufe immer nachhaltiger zu gestalten. Das beginnt bei der Senkung unserer Emissionen und reicht über Mitteilungen an unsere Lieferanten bis hin zur öffentlichen Verpflichtung zur Einhaltung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen. Im Jahr 2017 konnten wir die CO₂-Emissionen um 15 % senken. Alle Regionen, mit Ausnahme von Nordamerika, haben einen regionalen Nachhaltigkeitsausschuss mit mindestens vierteljährlichen Besprechungen und Protokollen eingeführt oder entwickelt.

Doch auch wenn im Laufe des Jahres viele positive Veränderungen erreicht wurden, gibt es immer noch Spielraum für Verbesserungen. Wir haben noch keinen Standardprozess eingeführt, um unsere Umwelteinsparungen (Gesamtbetriebskosten) für unsere Kunden nachzuverfolgen. Außerdem müssen wir die Art und Weise verbessern, wie wir unsere Hauptlieferanten aus einer Nachhaltigkeitsperspektive heraus bewerten. Und schließlich sollten wir verstärkt darauf aufmerksam machen und erklären, dass Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unserer Tätigkeit ist. Mit diesem Ziel starten wir im Jahr 2018 eine neue Kommunikationskampagne. Sicherheit ist auch weiterhin ein wichtiges Thema, wenn es um Verbesserungen geht. Im Jahr 2017 haben wir die Ziele für die globale Sicherheit mit einer LTIF* von 4,8 Arbeitsstunden erreicht, was unter den anvisierten 5,0 liegt. Aber wir sind noch nicht am Ziel und bemühen uns auch weiterhin, unser Ziel von null Unfällen zu erreichen.

Schon seit langem verfolgen wir unsere eigenen internen Nachhaltigkeitsziele. Nun etabliert sich diese Denkweise auch bei unseren Kunden. Als Branchenführer können wir mit unserem Fachwissen die Art und Weise ändern, wie die Branche agiert, was sie leistet und wie sie wahrgenommen wird.

In der Vergangenheit haben kleinere lokale Aktionen – beispielsweise Papier zu recyceln oder das Licht auszuschalten – zu mehr Nachhaltigkeit beigetragen. In Zukunft können wir gemeinsam mit unseren Kunden die Nachhaltigkeit auf globaler Ebene voranbringen.

Jetzt ist es an der Zeit, in größeren Dimensionen zu denken und daran zu arbeiten, unser Versprechen zu erfüllen.

Let's make industry work better.

* Die „Lost Time Injury Frequency“ bzw. Unfallhäufigkeitsrate bezieht sich auf Vorfälle, bei denen ein Mitarbeiter am Tag oder in der Schicht nach dem Vorfall nicht in der Lage ist, zur Arbeit zurückzukehren, oder nur eingeschränkt arbeiten kann.

Über ERIKS

Die Abläufe in der Industrie verbessern, die Effizienz steigern, die Gesamtbetriebskosten senken und die Produktleistung erhöhen. Das sind unsere Ziele. ERIKS ist ein erfahrener Multi-Produkt-Spezialist, der weltweit allen industriellen Branchen eine breite Palette an hochwertigen Komponenten für den Maschinenbau sowie technische und logistische Dienstleistungen anbietet. Unsere Mission? Mit unseren Fähigkeiten, Fachkenntnissen und Erfahrungen die Abläufe in Industrieunternehmen zu verbessern und deren Effizienz zu steigern, während wir sowohl uns selbst als auch unsere Kunden stets zu Verbesserungen anhalten. Das beginnt mit PSI: Mit Leidenschaft (Passion), Expertise (Specialism) und Innovation bieten wir Lösungen für die Industrie und fördern deren Erfolg.

Werte von SHV

Die Unternehmensphilosophie von SHV stammt aus den 1980er-Jahren und bildet die Grundlage für unsere Unternehmenswerte. Diese Werte sorgen für unseren Zusammenhalt – unabhängig davon, wo wir sind oder was wir für das Unternehmen tun.

Die Schlüsselwerte von SHV, Integrität und Vertrauen, sind für ERIKS sehr wichtig. Wir legen allen ERIKS-Mitarbeitern nahe, sich die gemeinsamen Werte und die Unternehmensphilosophie von SHV zu eigen zu machen und sie zu einem festen Bestandteil ihrer Arbeit werden zu lassen.

Goodall



Leader
Gasket Technologies



Fenner

econ®

VE®

Fflexion™



pioneer
WESTON

Im Laufe der Jahre haben wir umfassende Kenntnisse in den Bereichen Dichtungs- und Polymertechnik, Industriekunststoffe, Durchflussregelung, Industrie- und Hydraulikschläuche, Dichtungen, Antriebstechnik, Werkzeuge, Wartung und Sicherheit erworben. Die ERIKS-Eigenmarken sind unsere hauseigenen A-Marken. Unsere umfangreiche Produktpalette ist auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten und trägt zur Senkung ihrer Gesamtbetriebskosten bei.

ERIKS ist eine private niederländische Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Wir sind Teil von SHV, einem Multikonzern in Familienbesitz, der in einer Reihe von operativen und ausgewählten Anlagetätigkeiten aktiv ist. ERIKS beschäftigt über 7.500 Mitarbeiter in mehr als 340 Niederlassungen in 18 Ländern. Wir bieten eine Palette von mehr als 900.000 Produkten und erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 1,9 Milliarden Euro. Unser Hauptsitz befindet sich in Utrecht in den Niederlanden.

ERIKS arbeitet für eine Vielzahl von Branchen. Unabhängig von der Branche können wir in allen Servicebereichen vertreten sein, da unsere Experten über jahrelange Erfahrung mit Anwendungen und Installationen für verschiedene Geschäftsbereiche verfügen.

Unser spezialisiertes Fachwissen ist der Schlüssel zur erfolgreichen Unterstützung unserer Industriekunden. Indem wir Produktwissen, branchenübergreifende Erkenntnisse und innovative Lösungen mit unseren Kunden teilen, sind wir in der Lage, ganz konkrete Verbesserungen umzusetzen. Außerdem können wir eine bessere Kosteneffizienz, Zuverlässigkeit, Produktivität und Nachhaltigkeit erzielen. Unsere Mitarbeiter sind stolz darauf, dass sie auf diese Weise einen ganz konkreten Beitrag leisten können, die Industrie besser und nachhaltiger zu gestalten.

Unsere Kunden unterteilen wir in 8 Hauptkategorien:



Stromerzeugung und Abwasserrecycling

ERIKS bietet ein breites Sortiment an selbstentwickelten Dichtungen, die die hohen Prozessanforderungen der Energieversorgungsbranche erfüllen. Unsere Hydraulikbaugruppen, Antriebselemente und Ventile werden häufig in Kraftwerken, Solaranlagen und Windturbinen eingesetzt. Unser breites Angebot an Dichtungen ist selbst für die extremsten Bedingungen geeignet. Für unsere Standard-Produktlinien sind auch kurze Lieferzeiten Standard.



Lebensmittel und Pharmazeutika

ERIKS ist mit den speziellen Herausforderungen der Lebensmittel- und Pharmaindustrie vertraut und bietet individuelle Lösungen für beide Branchen. Schließlich steht hier die öffentliche Gesundheit auf dem Spiel. Wir haben ein umfangreiches Angebot an speziellen Dichtungen, Armaturen, Schläuchen, Geräten und Kunststoffen für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie entwickelt. Zudem bieten wir ein komplettes Paket an mechanischen und elektrischen Antriebsprodukten für den internen Transport, die die besonderen Anforderungen der Lebensmittelindustrie erfüllen.



Maschinen- und Anlagenbau

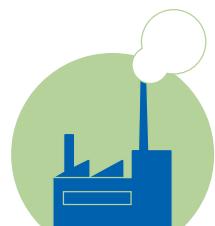
Maschinen- und Anlagenhersteller können sich auf das umfangreiche Sortiment von ERIKS verlassen. Unabhängig davon, ob Sie bearbeitete Kunststoffe, hydraulische und pneumatische Antriebe oder Lager benötigen. Unabhängig davon, ob der Auftrag Antriebstechnik, Bewegungssteuerung, Linear-, Dichtungs-, Gummi- oder Fluidtechnik erfordert. ERIKS bietet ein umfassendes Sortiment an industriellen Wartungsprodukten. In den vergangenen Jahren hat sich ERIKS zu einem führenden Anbieter in den Märkten für Medizin- und Labortechnik entwickelt.



Öl- und Gasindustrie

In der Öl- und Gasindustrie sind hochwertige Komponenten wie Leitungen, Lager und Dichtungen unentbehrlich. ERIKS kann weltweit hochwertige Apparaturen liefern und ist zudem in der Lage, maßgeschneiderte, integrierte Lösungen bei Kunden vor Ort zu entwickeln. Wir können Antriebstechnik wie Elektromotoren, Getriebe, Ketten und Antriebsriemen liefern, die den Industrienormen entsprechen. Wir können auch die Zertifizierung übernehmen. Und wir kümmern uns um Wartung und Reparatur.

CO₂-Emissionen



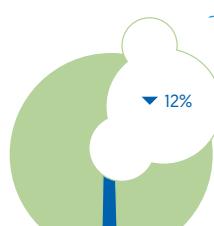
24.415 Tonnen kg CO₂eq

2017 lagen die CO₂-Emissionen von ERIKS bei 24.415.201 kg CO₂eq



1.822 Hin- und Rückflüge

Das entspricht 1.822 Hin- und Rückflügen zwischen Amsterdam und New York



3.429 Tonnen kg CO₂eq

2017 waren unsere CO₂-Emissionen um 12 % niedriger als 2016



171.495 Bäume

171.495 Bäume wären erforderlich, um diese Menge an CO₂ zu absorbieren

Energie



39.919 MWh

2016 verbrauchten wir 39.919.980 kWh Strom



8,3 %

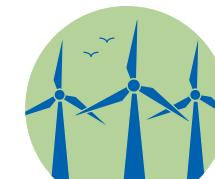
2017 haben wir hier eine Senkung von 8,3 % erreicht

Unsere 7 Produktgruppen unterstützen unsere Kunden weltweit. In Nordamerika bieten wir Kunden zudem Lösungen, Produkte und Dienstleistungen für Förderanlagen.



1.115 Haushalte

Diese Senkung um 3.345 MWh könnte 1.115 durchschnittliche niederländische Haushalte ein ganzes Jahr mit Strom versorgen



79 Windturbinen

Zur Erzeugung dieser Energiemenge bräuchten 79 Windturbinen eine Woche



Petrochemie und Raffinerien

In petrochemischen Anlagen und Raffinerien stellen Hochdruck, hohe Temperaturen und gefährliche Flüssigkeiten und Gase extreme Anforderungen an die Anlagen. Nur die allerbesten Dichtungen, Ventile, Instrumente und Schläuche sind gut genug. ERIKS versorgt Sie zuverlässig mit der erforderlichen Qualität. Wir kennen uns mit Midstream- (Transport und Lagerung) und Downstream-Aktivitäten (Raffinerien) aus. Unser umfangreicher Lagerbestand und unsere lokalen Produktionseinheiten machen schnelle Lieferungen möglich. Außerdem testen wir Komponenten vor Ort und können Ihre Systeme kontinuierlich überwachen.



Grundstoffindustrie

Für die Produktion und Verarbeitung von Rohmaterialien wie Stahl, Aluminium, Zement, Papier und Ziegel werden enorme Energiemengen benötigt. Deshalb müssen Ihre Antriebssysteme den höchsten Standards entsprechen. ERIKS liefert, was industrielle Kunden benötigen. Wir bieten nicht nur die passenden Komponenten, sondern auch hydraulische und elektromechanische Komplettsysteme einschließlich Überwachungssystemen. Unsere Anwendungstechniker unterstützen Sie dabei, Störungen zu vermeiden, die Lebensdauer Ihrer Anlagen zu verlängern und die Energiekosten zu senken.



Transportwesen, Luft- und Seeschifffahrt

Kunden aus dem maritimen Sektor können sich darauf verlassen, dass ERIKS sie am richtigen Ort und zur richtigen Zeit mit den richtigen Teilen beliefert – dank unserer weitreichenden Kenntnisse von dieser Branche und den dort verwendeten Geräten. Wir verfügen über umfangreiche Erfahrung bei der Unterstützung von Kunden, damit sie Rechtsvorschriften und Klassifizierungsanforderungen einhalten. Wir können Komponenten auf See, im Hafen oder Trockendock, in einer Notsituation oder im Rahmen einer geplanten Wartung reparieren oder austauschen. Die ERIKS-Sparte für den maritimen Sektor verfügt über die Produkte, Fachkenntnisse und Ressourcen, damit Ihr Schiff den Hafen oder das Trockendock verlassen und wieder seinem Einsatzzweck und Fahrplan zugeführt werden kann – schnell, effizient und kostengünstig.



Gewerbebau und HLK

Sowohl Neubauten als auch die Sanierung von großen Gebäuden wie Bürokomplexen, Schulen oder Krankenhäusern erfordern in der Regel Arbeiten an Versorgungsanlagen. Wir verfügen über umfassende Erfahrungen bei der Mitwirkung an Großprojekten. Unser Angebot umfasst Gummiprofile, Kunststoffleitungen, Schläuche, Dichtungen und Armaturen für Heizungs-, Kühlungs-, Sprinkler-, Trinkwasser- und Druckluftanlagen. Zudem können wir Komponenten der Mess- und Regeltechnik sowie elektromechanische Antriebe für Aufzüge, Rolltreppen, Türen und Lüftungsanlagen liefern. Außerdem bietet ERIKS die Integration von Systemen für Prozessautomatisierung, Fertigung und Gebäudeautomatisierung an.

Unsere wesentlichen Themen

Zur Erreichung unserer Ziele müssen wir sicherstellen, dass unsere Nachhaltigkeitsvision mit unserer Geschäftsstrategie in Einklang steht. Die Wesentlichkeitsbewertung ist eine Möglichkeit, die Themenbereiche zu ermitteln, zu verstehen und zu priorisieren, die unser Geschäft beeinflussen und Mehrwertpotenzial bieten. Mit dieser Bewertung können wir auch bestimmen, welche Daten wir erfassen und analysieren sollten und wo Handlungsbedarf besteht. Die Wesentlichkeitsbewertung dient als Leitfaden für den Inhalt unseres Nachhaltigkeitsberichts.

Der zur Durchführung der Wesentlichkeitsbewertung ausgearbeitete Prozess, in den sowohl interne als auch externe Interessenvertreter einbezogen wurden, gab uns genügend Input, um die Bereiche mit Risiken und Auswirkungen zu ermitteln, die für ERIKS am wichtigsten sind.

Anhand des Ergebnisses haben wir eine Liste mit wesentlichen Themen aufgestellt, an denen wir arbeiten und die Gegenstand dieses Berichts auf unserer Website sind.

Eine Liste möglicher wesentlicher Themen wurde von KPMG und SHV zusammengestellt. Die Liste kategorisiert und definiert relevante Nachhaltigkeitsthemen. Die umfangreiche Liste beruht auf den GRI-Standards, einer Sektoranalyse, Expertengutachten und einer Mediensuche für alle Unternehmen des SHV-Konzerns.

Im nächsten Schritt haben wir die Gruppen der Interessenvertreter ermittelt, die bewertet werden sollten. Mit ihnen führten wir zwei verschiedene Umfragen durch, eine für externe und die andere für interne Interessenvertreter:

Extern

- 23 Kunden
- 1 NRO
- 5 SHV-Konzerngesellschaften

Intern

- 6 Vorstandsmitglieder
- 3 Konzernmitarbeiter
- 5 Regionaldirektoren
- 7 Nicht-Manager – Manager der mittleren Ebene

Die Umfrage wurde auf den üblichen Kontaktkanälen an die jeweiligen Ansprechpartner gesendet, z. B. an Kunden über ihren Vertriebskontakt. Für Kunden und Lieferanten war wichtig zu klären, wer die Umfrage beantworten sollte. ERIKS bestimmte dafür die Person, die regelmäßig Kontakt mit ERIKS hat und deshalb das Geschäft von ERIKS kennt und zudem mit Nachhaltigkeitsthemen vertraut ist (also nicht jemand, der keinerlei Kenntnisse von dem Thema hat). Für unsere Bewertung beschlossen wir, dem Input aller Interessenvertreter das gleiche Gewicht zu geben.

Nachdem wir alle Antworten zusammengetragen hatten, legten wir mithilfe der Wesentlichkeitsmatrix fest, welchen Themen Priorität eingeräumt werden sollte.

Nach Auflistung der Themen wurden sie intern mit unserer Geschäftsleitung besprochen, um sicherzustellen, dass sie geschäftlich relevant waren und in unsere Geschäftsstrategie integriert werden konnten.

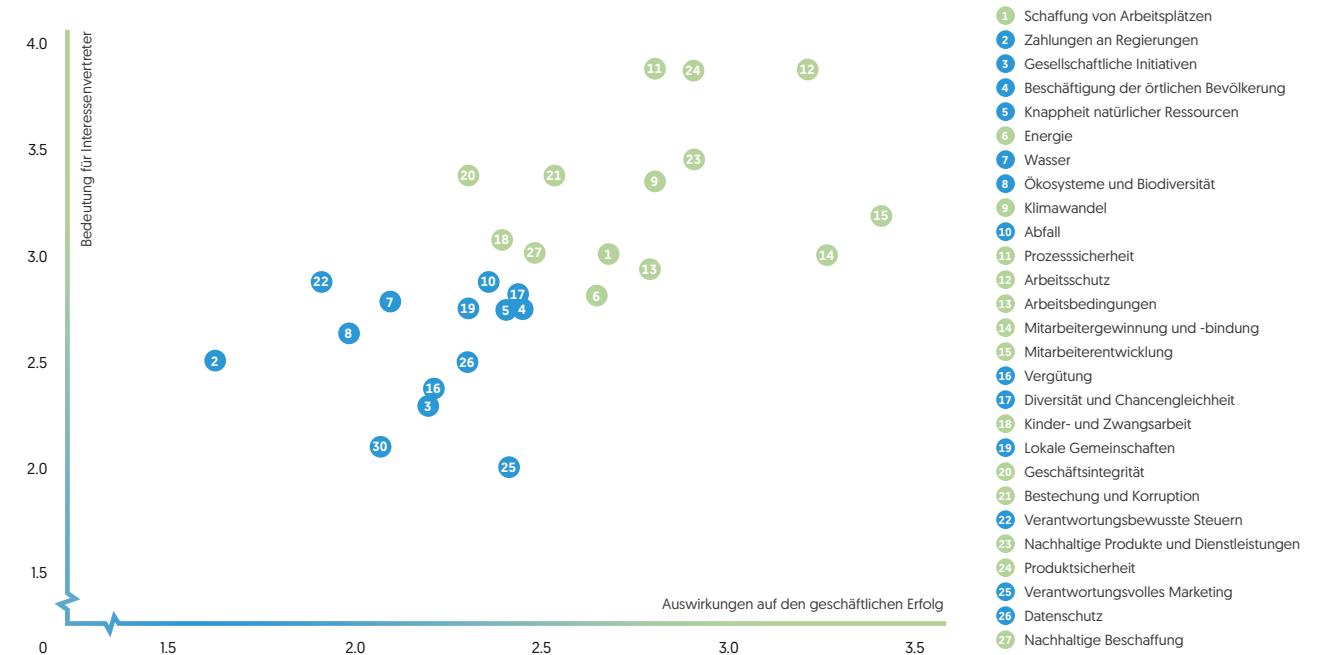
Aus diesem Verfahren ergaben sich die folgenden wesentlichen Themen:

- Arbeitsschutz und Prozesssicherheit
- Mitarbeiterentwicklung, -gewinnung und -bindung
- Arbeitsbedingungen, Bestechung und Korruption, Kinder- und Zwangsarbeit

und Geschäftsintegrität

- Nachhaltige Beschaffung und Produktsicherheit
- Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- Klimawandel und Energie

Wesentlichkeitsbewertung



- 1 Schaffung von Arbeitsplätzen
- 2 Zahlungen an Regierungen
- 3 Gesellschaftliche Initiativen
- 4 Beschäftigung der örtlichen Bevölkerung
- 5 Knappheit natürlicher Ressourcen
- 6 Energie
- 7 Wasser
- 8 Ökosysteme und Biodiversität
- 9 Klimawandel
- 10 Abfall
- 11 Prozesssicherheit
- 12 Arbeitsschutz
- 13 Arbeitsbedingungen
- 14 Mitarbeitergewinnung und -bindung
- 15 Mitarbeiterentwicklung
- 16 Vergütung
- 17 Diversität und Chancengleichheit
- 18 Kinder- und Zwangsarbeit
- 19 Lokale Gemeinschaften
- 20 Geschäftsintegrität
- 21 Bestechung und Korruption
- 22 Verantwortungsbewusste Steuern
- 23 Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
- 24 Produktsicherheit
- 25 Verantwortungsvolles Marketing
- 26 Datenschutz
- 27 Nachhaltige Beschaffung

Project Future Proof

Nachhaltigkeit steht bei ERIKS schon seit mehreren Jahren im Mittelpunkt. Da die Fertigungsbranche ihren Ruf als umweltverschmutzender und energiefressender Industriesektor, für den Nachhaltigkeit ein Fremdwort ist, abschütteln möchte, ist es nach unserer Einschätzung an der Zeit, noch klarer Position zu beziehen.

Mit unserem weltweiten Industriekundenstamm und unserer breiten Palette an Produkten und Dienstleistungen können wir weit mehr dazu beitragen, der Branche zu mehr Nachhaltigkeit zu verhelfen. Mit unseren energieeffizienten Produkten, unserem Ansatz, den gesamten Produktlebenszyklus einzubeziehen, und unserem tiefgreifenden Verständnis von Nachhaltigkeit beliefern wir nicht nur die Industrien – wir machen sie zukunftssicher.

Schon seit langem verfolgen wir unsere eigenen internen Nachhaltigkeitsziele. Nun etabliert sich diese Denkweise auch

bei unseren Kunden. Als Branchenführer können wir mit unserem Fachwissen die Art und Weise ändern, wie die Branche agiert, was sie leistet und wie sie wahrgenommen wird.

In der Vergangenheit haben Ihre kleineren lokalen Aktionen – beispielsweise Papier zu recyceln oder das Licht auszuschalten – zu mehr Nachhaltigkeit beigetragen. In der Zukunft können Sie uns dabei helfen, Nachhaltigkeit auf globaler Ebene zu fördern. Wie Sie beispielsweise auf Seite 14 erfahren können, haben wir bereits für einen Kunden so viel Energie gespart, dass damit 40 Haushalte ein ganzes Jahr lang versorgt werden könnten.

Jetzt ist es an der Zeit, in größeren Dimensionen zu denken und daran zu arbeiten, unser Versprechen zu erfüllen, das da lautet:

Wir machen die Industrie zukunftssicher.



„Denken wir
in größeren
Dimensionen –
für eine bessere
Zukunft“

Mehrwert für alle Kunden



„Man muss immer das große Ganze betrachten, um die beste Lösung anbieten zu können.“

Alles kann besser, günstiger und nachhaltiger gemacht werden. Wenn man alle Kundenanfragen aus der Sicht der Gesamtbetriebskosten betrachtet und angeht, ist das schon ein großer Schritt nach vorne. Wer konnte ahnen, dass schon ein Kommunikationsproblem über Heizkessel der Umwelt helfen würde?

Exchange Place ist ein 60 Meter breiter Platz in der Innenstadt von Jersey City, der auch als „Wall Street West“ bekannt ist. Hier konzentriert sich eine große Zahl an Finanzunternehmen. 10 Exchange Place ist ein langjähriger MRO-Kunde von ERIKS Industrial Controls (ICD). Verkaufsleiter Vincent Fonti erklärt: „Als der Chefsingenieur nach einer Lösung suchte, um Heizkessel in das Verwaltungssystem einzugliedern, das alle Ausrüstungen überwacht, bat er ICD um Beratung. Zu Beginn lag ein Kommunikationsproblem vor. Als wir jedoch das System überprüften, stellten wir fest, dass das Heizkessel-Steuerungs-system außerdem veraltet und ineffizient war und zu viel Kraftstoff verbrauchte.“

Zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen

„Warum sollte man also nur ein Kommunikationsproblem lösen, wenn man dem Kunden gleichzeitig anbieten kann, Geld zu sparen und die CO₂-Emissionen zu senken? Durch Aufrüstung des Heizkesselsystems auf ein Fireye Nexus-System schlugen wir zwei Fliegen mit einer Klappe“, sagt Vincent Fonti. „Wir lösten das Kommunikationsproblem und verbesserten die Energieleistung,

was sowohl Geld als auch CO₂-Emissionen einsparte.“ Somit löste der Kunde nicht nur sein Problem, sondern trug außerdem zur Verbesserung der Umwelt bei.

Laut Vincent Fonti ist dieselbe Lösung auch bei jedem anderen Kunden anwendbar, der große Heizkessel betreibt. „Zu den möglichen Branchen gehören Raffinerien und Energieerzeuger sowie Universitäten und Bürogebäude. Durch Berücksichtigung der Gesamtbetriebskosten können wir allen Kunden einen Mehrwert verschaffen. „In diesem Fall suchte unser Kunde nur nach einer Kommunikationslösung. Nachhaltigkeit war nicht das Ziel, war aber natürlich ein großartiger Bonus, vor allem, wenn sich gleichzeitig die Kosten senken lassen. Man muss immer das große Ganze betrachten, um die beste Lösung anbieten zu können.“

Fakten & Zahlen zum Gebäude am Exchange Place

- 35 Stockwerke hoch, 69.500 Quadratmeter
- Die Energieeffizienz stieg bei Erdgas von 76 % auf 88 % und bei Öl von 80 % auf 90 %
- Jährliche Einsparungen bei den Energiekosten von 29.734,64 US-Dollar
- Die Anlage hat eine Kapitalrendite von 2,5 Jahren
- Der Ausstoß von CO₂ konnte um 400 Tonnen pro Jahr gesenkt werden, was einem jährlichen Energieverbrauch von 40 Haushalten entspricht



ICD: aus 1 mach 3

Die Longwood Public Library, Suffolk County, US-Bundesstaat New York, beauftragte ICD mit der Entwicklung, Durchführung und Inbetriebnahme eines Anbaus, der die Anforderungen gemäß LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) erfüllen sollte.

Das abgeschlossene Projekt

- wird von einer geothermalen Wärmepumpe beheizt und gekühlt
- führte zu Energieeinsparungen von 24,4 % und Gaseinsparungen von 54 %
- hat die LEED-Bewertung Platin [#1]
- führte dazu, dass der Kunde ICD mit drei weiteren Projekten beauftragte.

Stolzer Partner des Hyperloop



Im Rahmen des begeisternden Hyperloop-Projekts kann ERIKS wunderbar zeigen, wie unsere Spezialisierung zu wegweisenden Innovationen für die Zukunft betragen kann.

ERIKS ist offizieller Partner des Hyperloop-Teams der Technischen Universität Delft. 2017 gewann die TU Delft den ersten internationalen Hyperloop-Wettbewerb, den Elon Musk, CEO von SpaceX/Tesla, ausgerufen hatte.

Unsere Experten halfen bei der Entwicklung einiger der wichtigsten Teile der 2018er-Kapsel: Auswahl des Motors, Materialien für die Räder und verschiedene Pneumatiketeile für die Bremsen. Auch bei der Herstellung der Komponenten arbeiten wir zusammen. Dazu gehört auch eine Weltneuheit, nämlich die Vulkanisierung des Gummis an der Felge des Hochgeschwindigkeits-Treibrads.

Kunde

Hyperloop-Team der Technischen Universität Delft

Standort

Delft, Niederlande

Herausforderung

Unterstützung der TU Delft bei der Entwicklung und Herstellung einer Hyperloop-Kapsel für den SpaceX-Wettbewerb 2018

Lösung

ERIKS unterstützt das Team mit Fachkenntnissen, technischen Ressourcen und Komponenten, damit die Hyperloop-Kapsel noch schneller wird



Weitere Informationen: eriks.com/hyperloop





Schätzen Sie Ihre Kollegen?



Jeder, der bei ERIKS arbeitet, ist sicher schon einmal einem Kollegen begegnet, der mehr leistet, als in seiner Stellenbeschreibung steht. Das sind die Menschen, deren Beitrag unser Unternehmen nach vorne bringt. Doch leider wird ihr Beitrag nur allzu oft übersehen – bis jetzt.

Die 2017 in Großbritannien und Irland eingeführten Auszeichnungen für ERIKS-Mitarbeiter sind ein neuartiges Programm zur Anerkennung von Mitarbeitern. Neuartig deswegen, weil nicht das Management die Mitarbeiter auswählt, die für ihre Bemühungen anerkannt werden sollten. Stattdessen werden die Mitarbeiter selbst gebeten, Kollegen zu nominieren, die sich eine Auszeichnung verdient haben.

Ganz gleich, ob es sich um eine kleine Sache oder etwas Hilfreiches handelt, um den vollen Einsatz bei der Lösung eines Problems oder einer Krise: Die Mitarbeiter können jeden beliebigen

Kollegen nominieren. Vielleicht jemanden, mit dem sie jeden Tag zusammenarbeiten, oder aber jemanden, dem sie bei ihrer Arbeit nur einmal begegnet sind. Es kann ein Manager sein oder ein Mitglied des eigenen Teams.

Wer nominiert wird, von wem und für was, liegt zu diesem Zeitpunkt ganz bei den Mitarbeitern selbst. Der Vorstand wird nur vierteljährlich aktiv, um die Nominierungen zu prüfen und diejenigen zu benennen, die die Kultur von ERIKS am besten vertreten.

Im Rahmen der Auszeichnungen gibt es 10 Kategorien, darunter Innovation, Kundendienst und Teamarbeit. Jede Kategorie kann bis zu 3 Kandidaten haben, aber auch die Kollegen, die nicht bis zu dieser Phase gelangen, erhalten schon bei ihrer ersten Nominierung eine „Dankeschön“-Karte, auf der ihnen mitgeteilt wird, warum sie für ihre Bemühungen ausgewählt wurden.

Das kann eine kleine Sache sein, die aber einen Kollegen beeindruckt hat, oder die Übernahme einer Aufgabe, die sie auch jemand anderem hätten überlassen können, eine besondere Verpflichtung oder Sorgfalt, besonderes Engagement oder beliebige andere Dinge, die dazu geführt haben, dass irgendjemand irgendwo innegehalten und gedacht hat, dies verdiene Anerkennung.

Die Nominierten freuen sich über diese Anerkennung, auch wenn sie es nicht bis zur Preisverleihung schaffen. Nominiert zu werden sorgt nicht nur für ein gutes Gefühl, sondern auch für eine angenehme Atmosphäre im gesamten Unternehmen.

ERIKS UK HR Director Joe Parkes erklärt das so: „Menschen fühlen sich wertgeschätzt und merken, dass sie in ihrem Unternehmen etwas bewegen. Sie geben dann dieses Gefühl an andere weiter, bringen anderen Wertschätzung entgegen und fördern positive Verhaltensweisen.“

Dieser unternehmensweite Effekt wurde bei der Preisverleihung von 2017 perfekt auf den Punkt gebracht, als eine Montage von Selfies der in der engeren Auswahl stehenden Kollegen mit Musik unterlegt wurde, wobei am Ende die Bilder aller Kollegen zusammenkamen und folgende Worte bildeten: „You are ERIKS“.

Und genau dafür stehen die Auszeichnungen: für die großartigen Menschen, die zu einem großartigen Unternehmen beitragen.

Möchten Sie jemanden nominieren?

Die Nominierungen für die UKI-Auszeichnungen 2018 sind in Großbritannien noch bis zum 17. August möglich und können über das UKI-Intranet oder ein Formular eingereicht werden, das bei den UKI Line Managers erhältlich ist.



Kollegen belohnen Kollegen mit den Auszeichnungen für ERIKS-Mitarbeiter

Ruhige Unterstützung nach dem Sturm



„Jeder, der mit ERIKS verbunden ist, sowohl in den USA als auch im Ausland, kam in dieser schwierigen Zeit zu Hilfe.“

Als Hurrikan Harvey, ein Wirbelsturm der Kategorie 4, im Sommer 2017 auf die US-amerikanische Golfküste traf, waren davon mehrere Büros und zahlreiche Mitarbeiter von ERIKS betroffen. Kollegen in ganz Nordamerika und aus anderen Teilen der Welt arbeiteten schnell und besonnen, um Gelder zu ihrer Unterstützung zusammenzutragen.

Am 25. August erreichte Harvey in der Nähe von Rockport, Texas, das Festland. Auch wenn sich der Hurrikan schon abgeschwächt hatte, führten schwere und andauernde Regenfälle zu Überschwemmungen – insbesondere im

Raum Houston, wo CNC Flow Control, Leader, Rawson, Seals & Plastics und Lewis Goetz Büros unterhalten und 400 Kollegen mit ihren Familien wohnen. Glücklicherweise kamen alle Mitarbeiter von ERIKS sicher durch den Hurrikan und seine Folgen, aber 20 Personen verloren ihre Häuser und 64 weitere erlitten andere bedeutende Verluste.

Nur fünf Tage nachdem Harvey das Land erreicht hatte und das Ausmaß der Katastrophe feststand, rief eine Handvoll nordamerikanischer Mitarbeiter von ERIKS eine Spendenkampagne ins Leben. Diese Initiative bewegte ihre Kollegen dazu,

durch Gehaltsabzüge mehr als 8.000 US-Dollar zur Verfügung zu stellen und Spenden an den „ERIKS North America Relief Fund“ zu senden, den die Firma ins Leben rief. Eine separate Spendenaktion wurde von besorgten Kollegen in Europa und Asien organisiert, die weitere 11.000 US-Dollar aus eigener Tasche zusammentrugen. Das Unternehmen leistete dann eine Spende, die der Summe der Mitarbeiterspenden entsprach, und zusätzlich noch einen ergänzenden Beitrag, sodass insgesamt mehr als 30.000 US-Dollar zusammenkamen.

Anfang Oktober waren die gesammelten Gelder bereits an die von der Katastrophe betroffenen Kollegen verteilt worden.

Großzügige Reaktion

Unmittelbar nach dem Eintritt der Katastrophe an der Golfküste besuchte CEO Simon Franken persönlich die betroffenen Mitarbeiter. Die spontane Großzügigkeit der Kollegen überraschte ihn nicht: „ERIKS hat eine bedeutende Präsenz an der Golfküste. Viele unserer Mitarbeiter waren von dem Sturm betroffen und jeder, der mit ERIKS verbunden ist, sowohl in den USA als auch im Ausland, kam in dieser schwierigen Zeit zu Hilfe.“

Zusätzlich zu den Spenden ermöglichten die Manager von ERIKS an der Golfküste betroffenen Kollegen im Spätsommer und zu Herbstbeginn bezahlte Freistellungen, damit sie sich mit Versicherern treffen und andere persönliche Angelegenheiten infolge der verheerenden Auswirkungen des Hurrikans regeln konnten.

Zudem bot das Unternehmen mehr als zwei Dutzend der am stärksten betroffenen Langzeitmitarbeiter zinsfreie Kredite an. Die angebotene Summe entsprach dem doppelten Monatsgehalt pro Person mit einem Höchstbetrag von 10.000 US-Dollar.

Doch nicht nur ERIKS und seine Mitarbeiter eilten zu Hilfe. In Milwaukee hatte die kleine Tochter eines Kundendienstvertreters von ERIKS durch den Verkauf von Limonade Geld für einen Ausflug zu einem Vergnügungspark in Florida gespart – und nun spendete sie die 50 US-Dollar, die sich in ihrem Sparschwein angesammelt hatten.

„Wir können den Schwierigkeiten, die sich als Folge dieser Katastrophe ergeben haben, nicht ihre Härte nehmen,“ sagte Franken, „aber wir hoffen, dass die finanzielle Unterstützung den Kollegen dabei hilft, ihr Leben so, wie es vor dem Sturm verlief, schnellstmöglich wiederaufzunehmen.“

Schritt für Schritt um die Welt



75 % der Teilnehmer konnten eine Leistungssteigerung beobachten und 84 % würden wieder teilnehmen

Viele unserer Kollegen haben ihre ersten Schritte zu einem gesünderen und glücklicheren Lebensstil gemacht, indem sie sich bei der 100-Tage-Reise der „Virgin Pulse Global Challenge“ anmeldeten.

In Fortführung vorheriger interner ERIKS-Wettbewerbe rund um das Wohlbefinden konnten ERIKS-Teams aus der ganzen Welt bei der Virgin Pulse Global Challenge nicht nur gegeneinander, sondern auch gegen Teams anderer Unternehmen antreten. Die Teamgröße von mindestens sieben Personen motivierte Mitarbeiter auch dazu, ihre Netzwerke am Arbeitsplatz auszuweiten, denn Forschungsergebnisse zeigen, dass die meisten von uns mit nur vier Personen eine enge Arbeitsbeziehung pflegen.

Über ein Viertel aller ERIKS-Mitarbeiter mit einem Durchschnittsalter von 46 Jahren meldete sich für den Wettbewerb an, der von September bis Dezember 2017 stattfand.

Alle erhielten kostenlose Schrittzähler sowie Zugang zur Challenge-Website und zu verschiedenen Apps und Modulen, die sie in verschiedenen Bereichen rund um Gesundheit und Wohlbefinden unterstützten.

Dazu gehörten:

- Work-Life-Balance
- Schlafqualität und -menge
- gesunde Ernährung, Sport und Gewichtsabnahme

Obwohl man nach anfänglicher Begeisterung ein gewisses Nachlassen hätte erwarten können, zeigten die Ergebnisse stattdessen, dass die Anzahl der Schritte, die die Kollegen absolvierten, im Laufe des Wettbewerbs von Woche zu Woche zunahm.

Viele Teams und Teilnehmer veröffentlichten auf einer speziellen Community-Seite Updates und Fotos,

und der Wettbewerb regte alle möglichen Aktivitäten an, von Gesprächen über Teamwanderungen bis hin zu Grillpartys.

Insgesamt verbrauchten die teilnehmenden Mitarbeiter von ERIKS Kalorien in einer Menge, die 171.000 großen Burgern oder 507.000 Gläsern Rotwein entspricht, und liefen so weit, dass sie die Welt mehr als 32,5 Mal umrundeten. Das erfolgreichste, in Polen ansässige ERIKS-Team erhielt für seinen Erfolg einen Pokal. Das Team, das sich am stärksten verbessert hatte, kam aus Malaysia und wurde ebenfalls mit einem Pokal belohnt.

Als ERIKS-Mitarbeiter bei einer früheren Umfrage gefragt wurden, welchen Problemen sich das Unternehmen ihrer Ansicht nach widmen sollte, war ein immer wieder vorgebrachter Punkt die Unterstützung von Gesundheit und Wohlbefinden. Die Virgin Pulse Global Challenge 2017 ist das neueste Beispiel dafür, wie dieser Wunsch umgesetzt wird.

Die beim Wettbewerb verbrannten Kalorien entsprechen

 **171.000**
großen Burgern

 **507.000**
Gläsern Rotwein

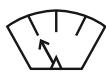
 **32,5**
Weltumrundungen

 **3,3 kg** durchschnittliche Gewichtsabnahme

Ermutigende Statistiken

 **50 %**
verspürten weniger Stress

 **47 %**
verbesserten ihre Konzentration

 **57 %**
nahmen an Gewicht ab

 **1 Jahr, 7 Monate**
Verbesserung des „Herzalters“



Eine Woche lang die Welt mit anderen Augen sehen



Das breit gefächerte, vielfältige Angebot an Aktivitäten im Laufe der Woche motivierte mehr als 90 Mitarbeiter zur Teilnahme an mindestens einem, häufig auch mehreren Angeboten

Die erste Nachhaltigkeitswoche fand von 13. bis 17. November am gemeinsamen Hauptsitz von SHV, Dyas und ERIKS statt. Mitarbeiter aus allen drei Unternehmen nahmen an Aktivitäten teil, die von begeisternden Vorträgen bis hin zur Insektenmahlzeit zum Mittag reichten.

Über Nachhaltigkeit lässt sich problemlos sprechen, die Umsetzung in die Praxis ist allerdings nicht ganz so leicht. Und so machte die erste Nachhaltigkeitswoche das Thema zum Gegenstand des täglichen Lebens der Mitarbeiter am Hauptsitz. Das begann bei unseren Mahlzeiten und reichte bis hin zu den Filmen, die wir anschauten.

Beim Mittagessen konnten die Kollegen nachhaltigere Gerichte ausprobieren, da das hauseigene Restaurant die ganze Woche fleischfrei kochte. Abenteuerlustigeren Esser schafften im Laufe der Woche sogar vier ganze Päckchen Mehlwürmer und Grillen. Andere gönnten sich beim „Walking Lunch“ durch das Stadtzentrum von Utrecht ein kostenloses Takeaway-Mittagessen.

Doch die Woche war nicht nur dem Essen gewidmet, obwohl es auch ein Picknick gab. Das war „Picnic“, der Online-Supermarkt, dessen Mitbegründer Joris Beckers einen inspirierenden Vortrag über den nachhaltigen Ansatz seines

Unternehmens hielt. Eine Kombination aus innovativer Technologie, elektronischen Lieferfahrzeugen, niedrigen Preisen und einem ausgezeichneten Kundendienst macht es zum weltweit am schnellsten wachsenden Unternehmen seiner Branche.

In der Filmnacht der Nachhaltigkeitswoche wurde „Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft“, gezeigt, die Fortsetzung von „Eine unbequeme Wahrheit“. Dies regte interessante Reaktionen und Kommentare von Kollegen an, darunter: „Unser Weg zur Nachhaltigkeit kann nicht nur über den Konsum führen.“



Beteiligung

- 50 nahmen am „Walking Lunch“ teil
- 18 schauten sich den Film an
- 60 besuchten den Picnic-Vortrag
- 35 waren bei den Speed Dates dabei – und fanden in weniger als einer Stunde heraus, wie sie sich in allen Lebensbereichen nachhaltiger verhalten können: vom Pendeln zur Arbeit bis hin zur Kleidung für das Büro
- 18 versuchten sich an dem kniffligen Quiz

Natürlich muss das Konzept der Nachhaltigkeit weit über eine Woche hinausreichen. Viele SHV-Unternehmen setzen sich dafür ein, die 17 im Jahr 2015 von 133 Ländern vereinbarten UN-Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen. Diese zielen darauf ab, die Armut auszumerzen, den Planeten zu schützen und Wohlstand für alle sicherzustellen. Die für jedes Ziel festgelegten Einzelziele sollen bis 2030 umgesetzt werden und jeder – Regierungen, Unternehmen und Einzelpersonen – kann seinen Teil dazu beitragen. Die Teilnahme an der Nachhaltigkeitswoche zeigt, dass die Mitarbeiter von SHV, Dyas und ERIKS bereit sind, genau das zu tun.

Champions

Niederlande

Ron Ruis

ron.ruis@eriks.nl

Peter Laan

peter.laan@eriks.nl

Belgien

Suzanne Quax

suzanne.quax@eriks.be

Deutschland

Nils Müller-Nordmann

nils.mueller-nordmann@eriks.de

Großbritannien

Ian Kempson

ian.kempson@eriks.co.uk

Helen Hill

helen.hill@eriks.co.uk

Frankreich

Victor Alves

victor.alves@eriks.fr

Schweiz

Thomas Emler

thomas.emler@maagtechnic.com

Nachhaltiges Handeln in die Praxis umsetzen

Wir alle leisten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Aber manche leisten einen größeren Beitrag als andere. Das sind unsere Champions in Sachen Nachhaltigkeit. Ihnen geht es darum, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele nicht aus den Augen verlieren und sie durch Nachhaltigkeitsinitiativen erreichen. Sie ermutigen uns, ihre Begeisterung für Nachhaltigkeit zu teilen.

Nordamerika

Daniel Syrko

dan.syrko@eriksna.com

Ron Bobo

ronald.bobo@cncflowcontrol.com

Asien

HK Chan

hkchan@eriks.com.sg

Gruppe

André Lucchesi

andre.lucchesi@eriks.com



ERIKS

Let's make industry work better